

# IHR TREFFPUNKT VOR ORT

Ein gutes Miteinander im Stadtteil ist uns wichtig. Erfahren Sie mehr zu unseren Projekten und Stadtteil-Initiativen!

**GB\*STADTTEILMANAGEMENT**  
SONNENDVIERTEL / HAUPTBAHNHOF

Landgutgasse 2-4 (Lokal,  
(Eingang in der Sonnwendgasse)  
1100 Wien  
T: (+43) 0676/8118 50 624  
E-Mail: sonnwendviertel@gbstern.at

**Öffnungszeiten**  
MO-FR 15-19 Uhr

Hier bleiben Sie auf dem Laufenden:  
[www.gbstern.at/newsletter](http://www.gbstern.at/newsletter)

Unser Standort  
in der Landgutgasse



# ZUSAMMEN WACHSEN

*„Dort, wo sich Wien verändert und Neues entsteht, informieren und beraten die Gebietsbetreuungen Stadterneuerung kostenlos und laden Sie ein, mitzureden und mitzugestalten.“*

*Unser gemeinsames Ziel: Leistbaren Wohnraum sichern, lebenswerte Stadtteile schaffen und die Nachbarschaft stärken.“*



Kathrin Gaál, Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen

# UNSER SERVICE FÜR SIE

Wir sind Ihre Servicestelle für Fragen und Anliegen zum Wohnumfeld.

- Wir **informieren frühzeitig** darüber, was sich im und um das Stadtentwicklungsgebiet verändert.
- Wir fördern das „**Zusammenwachsen**“ von bestehenden, angrenzenden Altbaugebieten und neuen Stadtgebieten.
- Wir sorgen für **Austausch** zwischen BewohnerInnen und **vernetzen** zwischen städtischen Dienststellen, BezirkspolitikerInnen, lokalen Bauträgern etc.
- Wir starten **Stadtteilinitiativen** und unterstützen Nachbarschaftsprojekte.
- Wir unterstützen mit **fachlichem Know-how** und Gebietsexpertise.
- Wir beraten zu **vielfältigen Themen** – z.B. wohn- und mietrechtliche Beratung, Sanierungsberatung etc.

Aktuell sind wir in 9 Stadtteilmanagement-Gebieten wienweit tätig.



**WEBTIPP**  
[www.stadtteilmanagement.wien](http://www.stadtteilmanagement.wien)

# GB\* STADTTEIL MANAGEMENT SONNENDVIERTEL / HAUPTBAHNHOF



GEBIETSBETREUUNG  
STADTERNEUERUNG

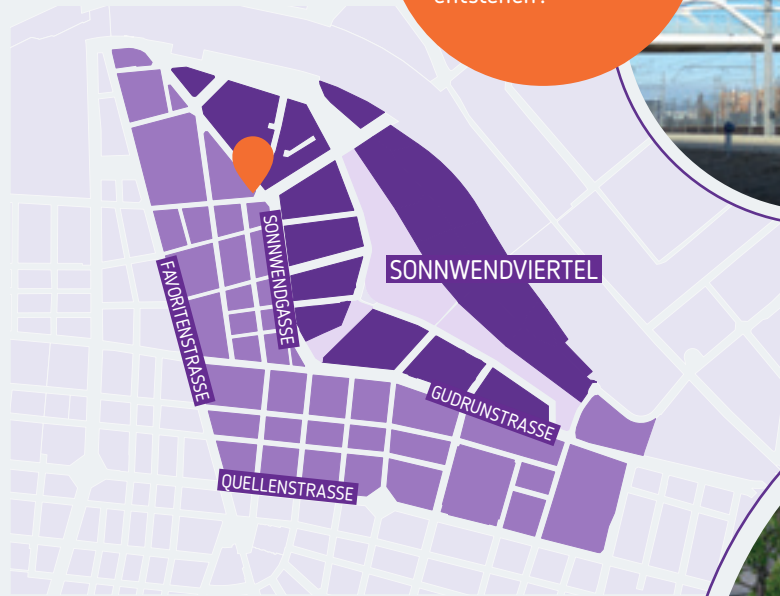


Für die  
Stadt Wien

VERÄNDERUNG BEGLEITEN.  
NACHBARSCHAFT STÄRKEN.

## DAS GEBIET

Wussten Sie, dass mit dem Bau des Hauptbahnhofs auch 4 neue Brücken entstehen?



Das Sonnwendviertel liegt südlich des neuen Hauptbahnhofs im 10. Bezirk auf dem Gelände des einstigen Frachtenbahnhofs. Der Stadtteil mit **5.500 Wohnungen – knapp die Hälfte davon gefördert** – sowie Geschäften, Büros, Schulen und dem Helmut-Zilk-Park wird bis 2021 fertig gestellt sein.



© GB\*

## UNSER SONNWEND-VIERTEL

In Favoriten wächst seit 2009 ein lebendiger Stadtteil. 2012 startete hier das **SMART-Wohnbauprogramm** der Stadt Wien.



© GB\*



© GB\*

Der Helmut-Zilk-Park ist 7 Hektar groß. Das entspricht 10 Fußballfeldern.

Mit dem GB\*Stadtteilmanagement begleiten wir die Entwicklungen im Gebiet seit 2012.

Veränderungen brauchen Information, Entwicklungen brauchen Diskussion, Engagement braucht Unterstützung – dafür sind wir da! Uns ist wichtig, dass gute neue Nachbarschaften entstehen. **Damit aus Alt und Neu „Unser Sonnwendviertel“ wird.**

© GB\* / C. Schneider



© GB\* / C. Schneider

## BESTENS INFORMIERT!

Im westlichen Teil des Sonnwendviertels sind die Wohnbauten bereits besiedelt. Östlich des Helmut-Zilk-Parks werden bis 2020 schrittweise weitere Baufelder entwickelt.

Wir sind Stadtteilerpartner. Sie können unser GB\*-Lokal kostenlos für Stadtteil-Initiativen nutzen!

In unserer Ausstellung im GB\*Stadtteilmanagement erfahren Sie alles übers Sonnwendviertel.

Wir beantworten Ihre Fragen zum Stadtteil. **Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!**



© R.Schmied, PWB

Veranstaltungstermine finden Sie auf [www.gbstern.at](http://www.gbstern.at)

## TREFFPUNKT SONNWEND-VIERTEL

Halten Sie Ausschau nach dem GB\*-Rad, unserer mobilen Infodrehleuchte im Sonnwendviertel.



© R.Schmied, PWB



© R.Schmied, PWB

Wussten Sie, dass es im Sonnwendviertel auch Bienenstöcke gibt? Wir verraten Ihnen, wo!

Wir sind direkt vor Ort für Sie erreichbar. Bei Stadtspaziergängen erkunden wir gemeinsam das Sonnwendviertel und die Nachbarschaft.

Bei Veranstaltungen und Events erfahren Sie das Neueste zur Entwicklung im Gebiet. Oder Sie treffen uns im Sonnwendgarten bei gemeinsamen Aktionen mit den NachbarschaftsgärtnerInnen.